



GemeindeLEBEN

04. Juli 2021 – 16. Juli 2021
Doppelausgabe in den Sommerferien

Liebe Gemeinde!

Was verstehen Sie unter dem Wort *Heimat*? Das Wort *Heimat* wird heute eher stiefmütterlich betrachtet, denn viele Menschen assoziieren doch mit der Heimat eine gewisse Eigenbrötlerei, Engstirnigkeit und Weltfremdheit. Der rechtspolitische Rand missbraucht diesen Begriff, um sein Gedankengut zu verbreiten und damit Rassismus und Fremdenhass salonfähig zu machen. Aber das alles steht in keinem Zusammenhang mit einer wahren „Heimattreue“. Menschen brauchen eine Heimat, einen Ort wo sie sich wohlfühlen, wo sie ihr Leben konkret leben können. Zur Heimat können viele Orte, Länder oder Gemeinschaften werden. Ohne Zweifel nennen und nannten auch viele Menschen die Kirche und den christlichen Glauben ihre Heimat. Im christlichen Glauben und in der Gemeinschaft der Gläubigen, da fühlen sich viele Menschen beheimatet. Und so schmerzt es umso mehr, wenn man sieht, wie die Heimat zerstört wird.

Im heutigen Evangelium kommt Jesus wieder in seine Heimatstadt Nazareth, dort wo er aufgewachsen ist, dort wo er mit seiner Familie gelebt und gelernt hat. Nun kommt er aber als jemand anderes zurück als reifer Mann, der einen Auftrag und eine Botschaft hat. Jesus möchte auch in seiner Heimat predigen und seine Botschaft vom liebenden Gott verkündigen, aber die Menschen nehmen ihn nicht an. Die Menschen in Nazareth kennen Jesu menschliche Seite zu gut, er war dort Zimmermann und auf dem Bau tätig, manche kannten ihn wahrscheinlich noch als Kind und nun soll er plötzlich Wunder tun können? Das können sie sich nicht gut vorstellen, wie das gehen soll. Die Menschen in Nazareth sind in ihrem „Nest“, ihrer persönlichen Heimat geblieben. Jesus dagegen hat sich auf den Weg gemacht, getrieben vom Heiligen Geist. Seine heimatlichen Wurzeln hat er dennoch nicht vergessen, er will ja zurückkehren und sie besuchen. Eine Heimat zu finden und zu haben, das ist sehr kostbar und schmerzlich ist der Verlust der Heimat, aber der Blick weitet sich, wenn wir unser „Nest“ ab und zu verlassen und neue Wege gehen. Sich auf den Weg machen, das „Nest“ verlassen, damit wir durch unsere Erfahrungen als veränderte Menschen zurückkehren. Jesus hat seine heimatlichen Wurzeln nicht vergessen und am Ende seines irdischen Weges leuchtet seine Heimat den Menschen und ihm wieder auf: „Jesus von Nazareth, König der Juden.“, prangert über dem Kreuz. Beide Heimaten Jesu sind in dieser Spottschrift benannt. Jesus kommt aus Nazareth ist dort aufgewachsen und hat dort gelebt, aber seine andere Heimat, da wo sein Herz dranhängt, das ist seine Gottes Sohnschaft, sein Leben für das Volk, welche sich im Titel „König der Juden“ zeigt.

Somit schwingt im heutigen Evangelium meiner Ansicht nach, auch die Botschaft mit, sich auf den Weg zu weiteren Heimaten zu machen; immer auf der Suche nach Gott und seinem heilvollen Wirken. Wahre Heimat hat im Sinne Jesu eben nicht nur immer etwas mit Sesshaftigkeit zu tun, sondern mit auf dem „Wegsein“ und dem Unterwegssein mit und zu Gott.

Vielleicht ermutigen uns die nun beginnenden Sommerferien unsere erste Heimat zu verlassen, sich auf den Weg zu machen, um Gott zu suchen und ihn an anderen Orten wiederzuentdecken; das müssen nicht die weitentfernten Orte sein. Schließen möchte ich mit einem Zitat vom mystisch-spiritualistischen Schriftstellers Johann H. Jung-Stilling: „Die beiden schönsten Dinge sind die Heimat, aus der wir stammen und die Heimat, nach der wir wandern.“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, und vor allem den Schüler*innen gute und erholsame Sommerferien!

Ihr

Alexander Gründer, Gemeindeassistent

Gottesdienste

Samstag, 3. Juli Hl. Thomas, Apostel

11.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Feier der Hl. Erstkommunion (Ital. Gemeinde)
16.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (Ital. Gemeinde)
17.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe für die Verstorbenen der Familie Bohle (TH)
18.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe als Sechswochenamt für Johann Jablonski; Jahrgedächtnis für Gisela Foemer (PM)
19.30 Uhr	St. Joseph	Andacht zu Beginn der Sommerferien Erholung von den Sorgen, die uns alle beschäftigen: Das bietet eine abendliche Andacht mit Vokalmusik aus Barock und Romantik. Es musizieren der Sedanchor Wuppertal und der Kammerchor Solingen-West sowie Solisten unter der Leitung von Wolfgang Kläsener. Anmeldung: www.sebastian-solingen.de (SB-Musiker W. Kläsener)

Sonntag, 4. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis L1: Ez 1,28b-2,5, L2: 2 Kor 12,7-10 Ev: Mk 6,1b-6

09.45 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (TH)
09.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (MF)
11.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe für die Lebenden u. die Verstorbenen der Gemeinde (MF)
11.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe Der Cäcilienchor St. Sebastian singt unter der Leitung von Wolfgang Kläsener sommerliche Werke. (PL)
11.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (Ital.Gemeinde)
13.00 Uhr	Liebfrauen	Tauffeier (TH)
14.00 Uhr	Liebfrauen	Tauffeier (TH)
15.00 Uhr	Liebfrauen	Tauffeier (TH)
18.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe für Hans Opherden (TH)

Montag, 5. Juli

18.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (Ital. Gemeinde)
-----------	----------------------	----------------------------

Dienstag, 6. Juli

09.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (MF)
-----------	------------	----------------

Mittwoch, 7. Juli

18.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (TH)
-----------	----------------------	----------------

Donnerstag, 8. Juli

09.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (MF)
-----------	------------	----------------

Freitag, 9. Juli

09.00 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für Viktor Heiny (MF)
09.30 Uhr	St. Joseph-Altenheim	Hl. Messen: 9:30 h 1. Etage, 10:15 h 2. Etage (PM)
18.00 Uhr	Liebfrauen	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für Josef Buchenfeld, zugl. für die LuV. der Familien Zajonz, Buchenfeld, Paus, Müller und Klyta, sowie in besonderer Meinung, Jahrgedächtnis für Eugen Jurczyszyn(TH)

Samstag, 10. Juli

13.00 Uhr	St. Katharina	Tauffeier KD)
14.00 Uhr	St. Katharina	Tauffeier (KD)
16.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (Ital. Gemeinde)
17.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (PM)
18.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Schikowski und Bonk (TH)

Sonntag, 11. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis, L1: Am 7,12-15, L2: Eph 1,3-14 Ev: Mk 6,7-13

09.45 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (MF)
09.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (TH)
11.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe für die Lebenden u. die Verstorbenen der Gemeinde (PL)
11.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für Elisabeth Zygowski (MF)
11.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (Ital.Gemeinde)
18.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (TH)

Dienstag, 13. Juli

09.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (MF)
-----------	------------	----------------

Mittwoch, 14. Juli

18.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (MF)
-----------	----------------------	----------------

Donnerstag, 15. Juli

09.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (TH)
-----------	------------	----------------

Freitag, 16. Juli

09.00 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe (TH)
18.00 Uhr	Liebfrauen	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (MF)

Samstag, 17. Juli

16.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (Ital. Gemeinde)
17.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (MF)
18.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für Heinz Olschak; für Ursula, Helmut u. Irmgard Rings; für Waldemar Olschak und Tadeusz Bodedworny (PM)

Sonntag, 18. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis, L1: Jer 23,1-6, L2: Eph 2,13-18 Ev: Mk 6,30-34

09.45 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (TH)
09.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (PL)
11.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe für die Lebenden u. die Verstorbenen der Gemeinde (TH)
11.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe (MF)
11.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (Ital. Gemeinde)
13.00 Uhr	St. Joseph	Tauffeier (KD)
14.00 Uhr	St. Joseph	Tauffeier (KD)
15.00 Uhr	St. Joseph	Tauffeier (KD)
15.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Tauffeier (PM)
18.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (MF)

Unsere vier Kirchen sind von Dienstag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr, zum Gebet offen.
Wir bitten Sie, die abgesperrten Bereiche (desinfizierte Plätze für die Gottesdienste) zu meiden.

Mitteilungen

Aktion „BlechWech“ –



Kronkorken für Impfungen



Aktion „BlechWech“

Eine Challenge des Pfadfinderstamms Tenkterer
Wir sammeln bis zum 27.08.2021 Kronkorken

111 Tage - 111 Tenkterer - 111 Impfungen
890 g Kronkorken = 1 Impfung – Sammeln Sie mit!

Sammelboxen stehen in den
Kirchen und am Pastoralbüro bereit!

Größere Mengen holen wir nach Terminabsprache unter blechwech@sebastian-solingen.de auch gerne ab!

Die Pfadfinder*innen vom Stamm Tenkterer sagen DANKE!

Größere Mengen holen wir nach Terminabsprache unter blechwech@sebastian-solingen.de auch gerne ab!

Samstag, 03. Juli 2021

Erholung von den Sorgen, die uns alle beschäftigen: Das bietet eine abendliche Andacht mit Vokalmusik aus Barock und Romantik. Es musizieren der Sedanchor Wuppertal und der Kammerchor Solingen-West sowie Solisten unter der Leitung von Wolfgang Kläser am **Samstag, 03.07.2021 um 19.30 Uhr** in St. Joseph! Der Eintritt zu diesem Gottesdienst ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.sebastian-solingen.de!

Unsere Pfarrheime sind wieder geöffnet!

Interne Gruppen entnehmen unser Hygienekonzept bitte der homepage. Externe Mieter von Räumlichkeiten sind selbstverantwortlich hinsichtlich des Corona-Schutzes für sich und teilnehmende Gäste.

SAVE THE DATE:

Dienstag 13. Juli 2021, 19.30 Uhr

Aufbruch jetzt! Gemeinsam mit Ihnen und euch wollen uns auf den Weg machen und in den Austausch kommen. Gesprächsabende und Aktionen bilden den Rahmen für die geplanten Veranstaltungen. Die kfd Aktionswoche und das Team KULTURm unterstützen die Aktion.

Herzliche Einladung zur ersten Veranstaltung am 13.07.2021 um 19.30 Uhr in der Kirche St. Mariä Empfängnis, Eifelstr. 105. Diözesanratsvorsitzender Tim Kurzbach freut sich auf den Austausch. Moderiert wird die Veranstaltung von Daniel Morsbach, Radio RSG.

Viele Gemeindemitglieder haben sich bei der Spendenaktion für unser indisches Partnerprojekt großzügig gezeigt. Daher gebe ich diese Bitte mit gemischten Gefühlen weiter. Nun erreichte mich allerdings der Aufruf einer Initiative aus dem Norden Düsseldorf, wo ich von 1999 bis 2004 Kaplan war.

Diese Initiative engagiert sich für ein **Mädchen-/Frauenprojekt in Kenia**. Sie bitten auch uns um kurzfristige Unterstützung (Der Transport soll in der kommenden Woche stattfinden). Sollten Sie sich beteiligen wollen, geben sie die erbetenen Artikel gerne im Pastoralbüro ab. Ich kümmere mich dann um die Weiterleitung. Finanzielle Unterstützung überweisen sie bitte selbst auf das angegebene Konto.

Vielen Dank,

Ihr Pastor Meinrad Funke

Chanzo Kenya sammelt Stoffmasken und Hygieneartikel für Mwandogo (Kenia)

Auch ohne Pandemie herrscht in einem Dorf wie Mwandogo immer ein Mangel an Hygieneartikeln, doch aktuell ist der Bedarf noch dringender. Darüber hinaus haben die Frauen und Mädchen meistens kein Geld für Monatshygieneartikel. In ihrer Not benutzen sie alte Lumpen, Watte und Sand. Zusammen genommen fehlen Schülerinnen deswegen mehr als einen Monat pro Jahr in der Schule aus Scham und Angst vor blutiger Kleidung, wodurch sie noch stärker in ihren Bildungschancen benachteiligt sind.

Daher möchten wir neben den Masken auch folgende **Hygieneartikel sammeln**:

- Seife am Stück oder Flüssigseife
- Damenbinden jeglicher Dicke/Größe (bitte keine Tampons)
- Menstruationstassen (gibt es in jedem Drogeriemarkt)
- Inkontinenzbinden (TENA o. Ä.) für einige ältere DorfbewohnerInnen

Gerne nehmen wir Hilfsgüter an, die bei Ihnen zuhause vorrätig sind und nicht mehr benötigt werden (bitte nur ungeöffnete Produkte). Oder Sie planen eine Hilfsmittelspende in den nächsten Einkauf ein?

Ein erstes Paket mit Spenden wird bereits in wenigen Wochen mit nach Kenia genommen. Weitere Pakete schicken wir dann per Schiffs- oder Flugfracht nach Kenia. So suchen wir auch dringend Menschen, die uns bei den anfallenden Fracht- und Zollgebühren unterstützen können. Sollten wir mehr Spenden erhalten als in Mwandogo z.Z. gebraucht werden, gelangen diese selbstverständlich in die Nachbardörfer.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, Barbara Becht, 1. Vorsitzende

Spendenkonto: ChanzoKenya e. V.
Volksbank Düsseldorf Neuss
IBAN: DE08 3016 0213 3406 2440 15
BIC: GENODE33DNE
Verwendungszweck: Gesundheit





Aufbruch jetzt!

**Wir haben der Bistumsleitung unsere rote Karte gezeigt.
Jetzt blicken wir mutig und engagiert nach vorne.**

Vier Abende zum Hören und Sprechen, um gemeinsam konstruktiv zu werden.

13. Juli 2021, 19.30 Uhr
 Pfarrheim St. Mariä Empfängnis, Eifelstr. 105, 42699 Solingen
Mut zum Handeln – Gespräch mit dem Diözesanratsvorsitzenden Tim Kurzbach
 Moderation: Daniel Morsbach

20. – 26. September 2021
 kfd-Aktionswoche – weitere Infos folgen separat.

25. September 2021, 20.00 Uhr
 Pfarrheim Liebfrauen, Wiefeldicker Str. 1–3, 42699 Solingen
Die Türme sprechen – Wut zur Schönheit
 Eine Veranstaltung von KULTURim
 im Rahmen der kfd-Aktionswoche

22. November 2021, 19.30 Uhr
 Pfarrheim St. Mariä Empfängnis, Eifelstr. 105, 42699 Solingen
Streit ohne Ende – lohnt sich unser Engagement in der Kirche noch? Im Gespräch mit Simon Linder
 Moderation: Daniel Morsbach



#Anstöße unrückfahrend	#Wutwollen gehört werden	#Glaubensleben anheute	Aufbruch jetzt	#machtwort brauchst du
Stärke		#Klassen abrigkeit	schwierig aufbrechen	Wut
Glaube	Hoffnung	#Herausforderung übernehmen	Liebe	???

Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian
 Hackhauser Str. 10
 42699 Solingen

Tel. 02 12 / 23 14 000
 E-Mail: aufbruch@stsebastian-solingen.de
 Web: sebastian-solingen.de

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mitglieder des Pastoralteams:

Ltd. Pfarrer Meinrad Funke

Tel. 231400-31, Mobil 0177 404 76 96, E-Mail: meinrad.funke@sebastian-solingen.de

Pfarrvikar Torsten Hohmann

Tel. 231400-32, Mobil 01573 386 60 73, E-Mail: torsten.hohmann@sebastian-solingen.de

Diakon Kurt Dohmen

Tel. 231400-33, Mobil 0160 995 10 279, E-Mail: kurt.dohmen@sebastian-solingen.de

Pastoralreferentin Simone Miklis

Tel. 231400-35, Mobil 0177 8799581, E-Mail: simone.miklis@sebastian-solingen.de

Gemeindeassistent Alexander Grüder

Tel. 231400-34, Mobil 01573 7184287, E-Mail: alexander.grueder@sebastian-solingen.de

Engagementförderin Sabina Vermeegen

Mobil 0157 56189396, E-Mail: sabina.vermeegen@sebastian-solingen.de

www.sebastian-solingen.de

Pastoralbüro St. Sebastian

Hackhauser Str. 10, Tel. 231400-0

pastoralbuero@sebastian-solingen.de

Mo-Fr: 9 – 12 Uhr, Di., Mi., Do.: 15 – 17 Uhr, Fr: 15 – 18 Uhr

Die Kontaktbüros sind zur Zeit geschlossen!

Friedhofsverwaltung St. Sebastian,

Friedhof Hackhauser Straße und Rosenkamper Straße

Tel. 76866 oder 0178 8507097

Mo., Mi., Do.: 14 – 16 Uhr und Di., Fr.: 10 – 12 Uhr

eMail: Friedhofsverwaltung@Sebastian-Solingen.de

KöBBücherei St. Sebastian,

Hackhauser Str. 16, Tel. 23 38 28 24

www.bibkat.de/sebastian-solingen

Kleiderkammer St. Sebastian, Grünstr. 31

NUR Verkauf: Di 14 – 17 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr

NUR Spendenabgabe: Mi 17 – 18.30 Uhr, Do 9 – 12.30 Uhr

Grünstraße 31, 42697 Solingen-Ohlgs

In Notfällen: Tel. 0171 1900134

Nachbarschaftshilfe Tel. 01573 3147974

nachbarschaftshilfe@sebastian-solingen.de

„GemeindeLEBEN“ wird auf 100 % Recyclingpapier, zertifiziert nach dem Umweltsiegel „Der Blaue Engel“, gedruckt – unser Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.